

03.02.2020

Heimat-Touren NRW führen zu Natur- und Kulturprojekten

NRW-Stiftung übernimmt für Schulklassen Fahrkosten zu außerschulischen Lernorten

Düsseldorf: Lernen abseits des Klassenzimmers: Unter dem Titel „Heimat-Touren“ übernimmt die NRW-Stiftung auch in diesem Jahr wieder die Reisekosten, wenn Schulklassen Ausflüge zu einem von der NRW-Stiftung geförderten Natur- oder Kulturprojekt unternehmen.

Die Aktion findet einen großen Zuspruch: Im vergangenen Jahr 2019 nahmen rund 1300 Schulklassen mit über 30.000 Schülerinnen und Schülern das Angebot wahr. „In unserer Heimat Nordrhein-Westfalen gibt es einiges zu entdecken, vieles davon liegt direkt vor unserer Haustür. Mit der Übernahme der Fahrtkosten zu ausgesuchten Zielen möchten wir Schülerinnen und Schülern ihre Heimat Nordrhein-Westfalen mit ihren zahlreichen Kulturschätzen und Naturschönheiten näherbringen“, sagt Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung. Zu den rund 310 landesweit ausgewählten Zielen gehören Museen, Ausstellungen, Naturschutzzentren und Biologische Stationen, die sich als außerschulische Lernorte gut in den Lehrplan einbinden lassen. Darunter befinden sich beispielsweise der Astropeiler Stockert in Bad-Münstereifel, das Röntgen-Museum in Remscheid, die Ölmühle Salzkotten oder auch das Rock'n'Popmuseum in Gronau.

2020 sind weitere neue Ausflugsziele hinzugekommen, wie etwa das Römergrab in Köln-Weiden, das Grüne Klassenzimmer im Sauerlandpark Hemer oder auch die Ausstellung zu Mies van der Rohe in Aachen. Zum Beethovenjahr 2020 bietet sich natürlich auch das entsprechende Museum in Bonn an. Viele Museen haben zudem ihre Ausstellungen überarbeitet und laden zu einem erneuten Besuch ein.

An den Heimat-Touren – die von der Provinzial Rheinland Versicherung und der Westfälischen Provinzial Versicherung finanziell unterstützt werden – können Schulklassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen aus NRW teilnehmen.

Der Antrag auf Fahrtkostenerstattung kann unter www.nrw-stiftung.de online gestellt werden.